

Hilfe für pflegende Angestellte

15 Firmen unterstützen Kampagne des Kreises

Die EN-weite Kampagne „Pflege und Beruf“ meldet weitere Teilnehmer. Dabei unterstützen Firmen ihre Beschäftigten, die sich in einer Pflegesituation befinden.

„Fakt ist: Auch in unserer immer älter werdenden Gesellschaft ist es quasi selbstverständlich, andere an der Geburt eines Kindes Anteil haben zu lassen. Demgegenüber hängt es kaum jemand am Arbeitsplatz an die große Glocke, wenn der Alltag plötzlich Kopf steht, weil Eltern oder Angehörige nicht mehr allein zu-rechtkommen“, macht Christa Beermann, Demografiebeauftragte des Ennepe-Ruhr-Kreises deutlich.

Mit flexiblen Arbeitszeiten, Arbeitszeitkonten oder verringerten Wochenarbeitszeiten, Beratungsangeboten, stets ansprechbaren und für das Thema sensibilisierten Vorgesetzten oder der Vermittlung von Hilfsangeboten zeigen die mitmachenden Firmen ihren Beschäftigten inzwischen sehr verschiedene Wege auf, die Arbeitgeber und Arbeitnehmer gemeinsam gehen können.

Bereits heute werden im EN-Kreis mehr als 7000 Menschen zu Hause gepflegt, jede zehnte Beschäftigte kümmert sich um Angehörige. Tendenz steigend. An der „Kampagne Pflege und Beruf“ nehmen in Witten unter anderem die Volkshochschule, das DRK, sowie der AHE Entsorgungsbetrieb teil. Infos: Christa Beermann, ☎ 02336/93 22 23.